

Zum Muttertag

gehört in jedes Schaufenster das hervorragend ausgestattete und glänzend besprochene Buch von

DR. HORST BECKER

Die Familie

172 Seiten mit 16 Kunstdrucktafeln in Ganzleinen gebunden RM 3.75

Gutachten für Verleger
Reichsstelle zur Förderung
des deutschen Schrifttums

Berlin N 24, den 13. März 1936

„Das Werk schildert in einwandfreier Weise die Formen der Familie, ausgehend von der germanischen Sippe und der bäuerlichen Familie als Grundlage der heutigen bürgerlichen. Auch die „Männerbünde“ werden in ihrer Bedeutung und in ihrem Aufgabenkreis betrachtet und gewürdigt. Nach einer Untersuchung über die Gründe des Verfalls der Familie wird ihre Eingliederung in die Volkordnung und die ihr daraus erwachsenden Pflichten und Ziele geschildert. Die Bildbeigaben sind vorzüglich ausgewählt und vermeiden erfreulicherweise Unbedeutendes. Das Werk kann bestens empfohlen werden!“

Nationalsozialistische Deutsche
Arbeiterpartei,
Parteiamtliche Prüfungskommission
zum Schutze des NS.-Schrifttums.

Berlin W 35, den 4. März 1936

„Die von Ihnen eingereichte Schrift:

„Die Familie“ von Horst Becker

ist geprüft worden. - Gegen die Herausgabe werden Einwendungen von hier aus nicht erhoben. Für die Führung des Unbedenklichkeitsvermerks kommt das Werk nicht in Betracht, jedoch wird es in die NS.-Bibliographie aufgenommen werden.“

Dr. Heinz Schauwecker (Nürnberg) urteilt: „Dinge, an denen wir achtlos vorübergingen, stehen plötzlich in einem neuen, bedeutsamen Licht. Niemand wird ohne Gewinn dieses sehr preiswerte Buch aus der Hand legen. Auf manche Frage, die wir unerörtert mit uns herumtragen, findet es eine gute Antwort und hilft uns, auch unser persönliches Leben fest in eine neue Zeit zu stellen.“ (15. 1. 1936)

Für ein solches Werk müssen Sie sich einsetzen. Werbemittel: Aufsteckkarton, Prospekte

MORITZ SCHÄFER



IN LEIPZIG C 1

Blut und Erbe

Von Professor Dr. Victor Schilling

Direktor der Medizinischen Universitäts-Klinik, Münster i. W.

Kartonierte RM. 2,80

Der bedeutendste Blutforscher Deutschlands und einer der maßgebenden der ganzen Welt behandelt hier die Frage nach dem Wesen und der Bedeutung des Blutes, seinen Aufgaben im menschlichen Körper und seiner Rolle als Vererbungsträger. Er zeigt auf streng wissenschaftlicher Basis und doch auch für Laien verständlich, daß die Blutgruppenforschung tief in die Vorgeschichte der Menschheit hineinleuchtet und daß ihre Ergebnisse zur Bestätigung uraltester Ausgrabungen und zur Korrektur der auf anderem Wege gewonnenen Abstammungsvorstellungen dienen können. Mit Hilfe von originalen Mikrophotographien vermittelt die Schrift eine eindringliche Kenntnis der biologischen Funktionen des Blutes. Sie ist für Ärzte, Lehrer, Juristen, Schulungsleiter, Schulen überhaupt von größter Wichtigkeit.

Ⓜ

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG